

Stellenausschreibung

Am 1. Januar 2025 wurde die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) umgewandelt. Damit verbunden sind neue Chancen für Studierende, Mitarbeitende, Praxispartner und die gesamte Region. Als staatliche Einrichtung ist die DHSN mit ihren sieben Studienakademien fest in Sachsen verwurzelt und führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten Studiengängen zu akademischen Abschlüssen. Aktuell sind etwa 4.300 Studierende an der DHSN immatrikuliert. Sie absolvieren die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte an den Staatlichen Studienakademien und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner. Perspektivisch wird die DHSN auch Masterstudiengänge anbieten und den Bereich der kooperativen Forschung ausbauen.

An der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN), Staatliche Studienakademie Glauchau, ist gemäß § 61 Abs. 6 und § 71 Abs. 3 SächsHSG i. V. m. § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG folgende Stelle zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zu besetzen:

Vertretungsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internes Rechnungswesen und Controlling (m/w/d) *

(Teilzeit mit 50 %, befristet für die Dauer der Vertretung,
längstens jedoch für sechs Jahre, Vergütung entsprechend Besoldungsgruppe W 2)
- Kennziffer: DHSN-GC-P19-2026 -

**vorrangig im Studienbereich Wirtschaftswissenschaften – insbesondere im Studiengang
„Betriebswirtschaftslehre – Mittelstandsmanagement“**

*Die Beschäftigung erfolgt zur Vertretung des derzeit nicht wahrgenommenen Stellenanteils des Stelleninhabers und ist für die Dauer des Vertretungsbedarfs, längstens jedoch für sechs Jahre, befristet. Der Vertretungsbedarf entfällt insbesondere, wenn der Stelleninhaber seine Tätigkeit wieder in vollem Umfang aufnimmt. Im Fall der Zweckerreichung endet das Arbeitsverhältnis nach Maßgabe des § 15 Abs. 2 TzBfG.

Aufgabenprofil:

Im Studiengang „**Betriebswirtschaftslehre**“ werden Betriebswirte (Bachelor of Arts) in zwei Studienrichtungen „**Mittelstandsmanagement**“ und „**Baubetriebsmanagement**“ qualifiziert. Während die curricularen Inhalte der Studienrichtung „Mittelstandsmanagement“ auf die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in allen produzierenden und dienstleistungserbringenden Bereichen der Wirtschaft fokussieren; zielt das Curriculum der Studienrichtung „Baubetriebsmanagement“ auf die Qualifizierung von Fach- und Führungskräften in den vielfältigen Unternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes ab.

Im Vordergrund der hier ausgeschriebenen Vertretungsprofessur stehen neben Grundlagenveranstaltungen der Betriebswirtschaftslehre insbesondere Lehrveranstaltungen im **internen Rechnungswesen** und **Controlling** mit besonderem Bezug zu kleinen und mittleren Unternehmen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Sie erfüllen die folgenden Einstellungsvoraussetzungen nach § 59 SächsHSG.

Diese sind:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** der Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaften, Unternehmensführung, Business Management, Controlling oder vergleichbar,
2. **pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse**, die in der Regel durch selbständige Lehre nachgewiesen wird, deren Qualität durch Evaluation oder auf andere Weise festgestellt ist; der Nachweis kann auch durch Erfahrung in der Ausbildung oder durch Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen in der Hochschuldidaktik erfolgen,
3. besondere **Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer **in der Regel fünfjährigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

Weiterhin setzen wir zwingend voraus:

- berufspraktische Erfahrungen im kaufmännischen Bereich

Darüber hinaus erwarten wir:

- anwendungsorientierte Kenntnisse der Digitalisierung des betrieblichen Rechnungswesens und Controllings,
- fachspezifische Kenntnisse insbesondere in den folgenden Bereichen:
 - Internes Rechnungswesen, insbesondere Kosten- und Leistungsrechnung sowie Kostenmanagement
 - Operatives und strategisches Controlling, einschließlich Kennzahlen-, Berichts- und Performance-Management, Planungs- und Budgetierungsrechnung sowie Risikomanagement,
- Erfahrungen in der Betreuung von Studierenden sowie in der Organisation von Studienabläufen,
- Engagement und Einsatzfähigkeit für die Weiterentwicklung des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre und hier speziell der Studienrichtung „Mittelstandsmanagement“.

Wir bieten:

- verantwortungsvolle Tätigkeit mit Entwicklungspotenzial und Gestaltungsspielraum in praxisnaher Lehre,
- Möglichkeit, kooperative Forschungs- und Transferprojekte zu entwickeln und durchzuführen,
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem praxisnahen Hochschulumfeld und ein starkes regionales Netzwerk im Kompetenzfeld „Transformation Mittelstand“,
- Mitarbeit in einem engagierten Team mit wertschätzender Arbeitsatmosphäre,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung sowie
- familienfreundliche Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in **Glauchau** in Sachsen.

Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der DHSN möglich.

Art und Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der DHSN ergeben sich aus der Hochschuldienstaufgabenverordnung.

Die DHSN schätzt die Vielfalt ihrer Mitarbeitenden und setzt sich für Chancengerechtigkeit sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung oder Religion. Wir haben uns das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen; qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen schwerbehinderter oder ihnen gleichgestellter Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten um einen entsprechenden Nachweis in Ihrer Bewerbung.

Sind Sie interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen, lückenlose Tätigkeitsnachweise, insbesondere die Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der einschlägigen fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen) bis **spätestens 27.11.2026** unter Angabe der oben genannten Kennziffer

vorzugsweise per E-Mail an: direktion@dhsn-glauchau.de

Bitte übermitteln Sie Ihre Online-Bewerbung **in einer zusammengeführten PDF-Datei** (bis max. 10 MB) mit dem Dateinamen **DHSN-GC-P19-2026-Nachname-Vorname**.

oder **postalisch an:**

Duale Hochschule Sachsen
Staatliche Studienakademie Glauchau
Sekretariat der Direktion
Kopernikusstraße 51
08371 Glauchau

Der Nachweis einer in der Regel fünfjährigen beruflichen Praxis mit einem regulären Stellenumfang von mindestens 50 Prozent, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen, soll durch geeignete Arbeitszeugnisse oder Arbeitsverträge oder andere vergleichbare vertragliche Vereinbarung mit einem außerhochschulischen Arbeitgeber bzw. dem Nachweis einer selbständigen Tätigkeit mit einem Umfang von mindestens 50 Prozent erbracht werden.

Bitte reichen Sie keine Originalunterlagen ein. Erforderliche beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Grade werden gegebenenfalls nachgefordert.

Bei im Ausland erworbenen Hochschulabschlüssen ist die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss nachzuweisen, beispielsweise durch einen entsprechenden Auszug aus der Datenbank anabin oder im Falle einer nicht eindeutig feststellbaren Vergleichbarkeit anhand der anabin-Auskunft durch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Die Vorlesungen an der Dualen Hochschule Sachsen werden hauptsächlich in deutscher Sprache gehalten, daher wird bei Bewerbungen in einer anderen Sprache um eine deutsche Übersetzung gebeten.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Eingangsbestätigung ausschließlich per E-Mail versandt wird.

Bewerbende, die sich bereits in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden, werden gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung anfallende Kosten können nicht erstattet werden.

Hinweise zum Datenschutz:

Wenn Sie sich bei uns bewerben, verarbeiten wir diejenigen Informationen, die wir im Rahmen des Berufungsverfahrens von Ihnen erhalten, z.B. durch Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftverkehr, telefonische oder mündliche Angaben.

Ihre Daten werden zunächst ausschließlich zur Durchführung des Berufungsverfahrens verarbeitet. Bei Erfolg Ihrer Bewerbung werden sie Bestandteil Ihrer Personalakte und zur Durchführung Ihres Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses bis zur Beendigung verwendet und nach geltenden Regelungen gelöscht.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Berufungsverfahren ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. e und Art. 88 DS-GVO in Verbindung mit § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSdG). Kommt ein Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zustande, werden diejenigen personenbezogenen Daten und Unterlagen, die für dessen Begründung und Durchführung erforderlich sind, auf dieser Grundlage weiterverarbeitet und in die Personalakte übernommen. Soweit die Verarbeitung bestimmter freiwillig bereitgestellter Angaben nicht bereits aufgrund gesetzlicher Vorschriften zulässig ist, erfolgt sie nur auf Grundlage einer gesondert erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a und Art. 7 DS-GVO; bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten gilt ergänzend Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DS-GVO. Ihre Einwilligung kann von Ihnen auch jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten an die Personen weiter, die innerhalb der DHSN mit dem konkreten Berufungsverfahren befasst sind, bzw. aufgrund gesetzlicher Vorschriften damit befasst werden müssen. Soweit dies nach der Berufsordnung der DHSN für die Durchführung des Berufungsverfahrens erforderlich ist, können personenbezogene Daten außerdem an externe Sachverständige, Fachgutachterinnen und Fachgutachter sowie Gutachterinnen und Gutachter übermittelt werden. Eine darüber hinausgehende Übermittlung an externe Empfänger erfolgt nur, wenn hierfür eine gesetzliche Grundlage besteht, die Übermittlung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben. Die Löschung der übermittelten Daten erfolgt, wenn Sie Ihre Bewerbung oder Ihre Einwilligung, zurückziehen (Widerruf ist zu richten an direktion@dhsn-glauchau.de) oder wenn wir Ihnen keine Stelle anbieten können, sechs Monate nach Beendigung des Berufungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung zugestimmt haben.

Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten, sowie die Kontaktdaten zu uns und unserem Datenschutzbeauftragten finden Sie unter <https://www.dhsn.de/datenschutz>.